



Jahresbericht des Präsidenten zu Händen der GV vom 16.11.2012

Der Maya Kalender gehört zu den bekannteren aller Prophezeiungen. Er beschreibt exakt auf den Tag genau unser gegenwärtiges viertes Zeitalter, das vom 11. August 3114 vor Christus bis zum 21. Dezember 2012 dauert. Der 21. Dezember 2012 ist nach dem Langzeitkalender der Maya das Ende dieser menschlichen Zivilisation. Die Menschen werden in eine gänzlich neue Lebensform eintreten, die von der gegenwärtigen völlig unabhängig ist. Es existiert eine Inschrift der Maya aus dem 7. Jahrhundert, die 2012 das Herabsteigen des Gottes Bolon Yokte (Gott der Totenwelt) vorhersagt.

War deshalb das Jahr 2012 das Jahr Null, das letzte Jahr vor dem Untergang der alten Welt? Ja und Nein! Ich gehe nicht davon aus, dass im Jahre 2013 nicht mehr geschwungen wird. Es wird weiter gehen wie bisher. Nach den grossen Aufwendungen im letzten Jahr zur Vorbereitung und Durchführung des NWS, war 2012 ein ruhiges Jahr. Wir konnten uns erholen und neue Kräfte sammeln. Es war das Jahr Null, vor der neuen Herausforderung, der Organisation des Kantonalen Nachwuchs-Schwingertages und dem BL Kantonalen-Schwingfest, welche in unserem Jubiläumsjahr 2014 stattfinden wird. Auch unser 75 jähriges Vereinsjubiläum soll mit einem würdigen Fest zelebriert werden.

Bereits wurden Überlegungen angestellt und konnten wichtige Positionen für die beiden OK's besetzt werden. Schon im Jahre 2006 hat uns Peter Vogt als OK-Präsident zu einem erfolgreichen Fest geführt. So haben wir ihn ein weiteres Mal angefragt und wir sind stolz und dankbar, dass er uns zugesagt hat. Eine erste OK-Sitzung ist für den 15. Januar 2013 beabsichtigt.

Auch unser Jubiläumsanlass muss geplant und organisiert werden. Dazu hat uns Willi Grolimund zugesagt, das OK zu leiten. Den beiden Ehrenmitgliedern möchten wir bereits heute den besten Dank aussprechen, für die Bereitschaft die Organisation dieser Anlässe zu leiten.

Im Januar konnte der definitive Finanz-Abschluss des NWS 2011 mit einem Spitzenresultat erfolgen. Der scheidende Kassier Roger Spänhauer konnte dem neuen Kassenwart Christian Schopferer eine Steilvorlage liefern, er brauchte den Ball, resp. das Geld nur noch in den Kasten einzuschieben ... ! ☺

Bekanntlich startete unter der Leitung von Gemeinderätin Franziska Stadelmann der Anlass "Cool, chum und lueg" zum ersten Mal. Er bot den über 40 teilnehmenden Vereinen die Möglichkeit sich zu präsentieren und aktiv Mitglieder-Werbung zu betreiben. Es war für uns klar, wir wollten diese Möglichkeit nutzen. In den letzten Jahren haben wir immer wieder den Weg ins Dorf gesucht, um Nachwuchsschwingerwerbung erfolgreich zu gestalten. Leider konnten wir bei dieser Gelegenheit keinen Zuwachs gewinnen. Beim offiziellen Termin des Verbandes für die Nachwuchsschwinger-Werbung, konnten wir, entgegen unseren früheren Erfahrungen, einige Neugierige begrüßen. Es zeigt sich einmal mehr, wie flexibel wir bei diesem Thema sein müssen.

Leider mussten wir uns auch in diesem Jahr von 6 treuen und teils langjährigen Vereinsmitgliedern für immer verabschieden. Vor allem möchte ich unser Ehrenmitglied Heinz Vogel-sanger erwähnen, der nach längerer Krankheit verschieden ist. Gemeinderat Kurt Kobi, war in unserem Verein nicht nur Passivmitglied, er half auch tatkräftig bei der Organisation von Schwingfesten mit und unterstützte auch den Supporter-Klub. All den Verstorbenen werden wir in Ehre gedenken und entbieten den Angehörigen unsere Anteilnahme.

Eine wichtige Lösung bahnt sich bei unserer Vakanz im Kantonalen Vorstand an. Christine Brügger wird sich an der GV des BL Kantonschwinger-Verbandes zur Wahl stellen. Wir danken Christine bereits heute für ihren Einsatz zum Wohle unseres Nationalspiels und wünschen ihr auch in diesem Kreis befriedigende Erlebnisse. Reto Schmid hat sich zudem bereit erklärt, die Nachfolge von Raimond Stalder als Leiter von J+S für den BLKSV zu übernehmen. Auch dir Reto, vielen Dank für die Übernahme dieser zusätzlichen Aufgabe.

Das Konzept den Verein als Präsidium zu führen, hat sich ein weiteres Jahr bewährt. So bedanke ich mich bei den beiden Vize's Christine Brügger und Roger Spänhauer für die tadellose Zusammenarbeit. "Ein jedes Ding an seinem Ort, erspart viel Müh und böse Wort." Dieses Sprichwort gilt auch für diesen Vorstand, jede Person nimmt ihre Verantwortung war und trägt damit zum Gelingen und dem Erfolg des Schwingklub Muttenz bei. So möchte ich einen grossen persönlichen Dank an alle Vorstandsmitglieder richten. Dieser Dank gilt auch für alle sogenannten Nebenchargen, die jedoch immer wieder zur Hauptsache werden. Ich denke zum Beispiel dabei an unsere Kampfrichter die Wochenende für Wochenende im Sä-gemehrling stehen und auch unseren Verein bestens repräsentieren. Ein weiteres Qualitäts-siegel verdient unser Homepage-Redaktor, bei ihm findet jede Neuigkeit und die aktuellsten Fotos sofort Platz auf unserer Internetseite.

Bei direkten Kontakten mit Mitgliedern darf ich auch immer wieder das Interesse und die Solidarität mit dem Schwingen und insbesondere mit dem Schwingklub Muttenz erfahren. Dafür möchte ich mich bei allen bedanken, die uns immer wieder von neuem unterstützen.

Ich wünsche allen nach dem 21.12. einen guten Jahresabschluss und ein gesundes und verletzungsfreies 2013.

Euer Präsident

Lukas Ilg